

Werk

Titel: Magazin der neuern französischen Literatur; Magazin der neuern französischen Literatur

Verlag: Breitkopf

Kollektion: Rezensionsschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556507851_0001

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851_0001

LOG Id: LOG_0153

LOG Titel: Französische Akademie

LOG Typ: appendix

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556507851

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556507851>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

3.

Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften in Paris.

Die königl. Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften zu Paris, hat in ihrer Versammlung vom 28 Nov. 1780. den Herrn Abbé Brotier, an die durch die Promotion des Hr. Gailard zur Pension erledigte Stelle, zum Académicien associé erwählt.

Diese namliche Akademie hat einen Preis auf folgende Aufgabe ausgeschrieben: den Zustand der schönen und höhern Wissenschaften und der Künste unter den Callifaten des Saroun Arraschid, und seines Sohnes Al-Namoun zu untersuchen, vergleichen mit dem, worinn sie sich damals im Occident befanden. Der Preis ist eine goldene Medaille von 400 Livres, und wird 1782 zu Ostern ertheilt. Die Aufsätze müssen französisch oder lateinisch geschrieben seyn, und portofrey vor dem 1 Dec. 1781 an den beständigen Sekretär dieser Gesellschaft eingesandt werden.

4.

Französische Akademie.

Den 30 Nov. 1780 erwählte die französische Akademie den Herrn le Mierre, an die Stelle des Herrn Abbé Vatteux; und den Herrn Grafen von Tressan, an die Stelle des Herrn Robé Candillac.

5.

Akademie der Wissenschaften und schönen Künste zu Chalons an der Marne.

Die Akademie der Wissenschaften und schönen Künste hielt am 25 Nov. 1780. als am Tage des heiligen Ludwias, ihre öffentliche Sitzung, bey welcher der Bischof, Graf von Chalons, Pair de France, präsidirte. Des Nachmittags beschaffigte sie sich mit Austheilung zweyer außerordentlicher Preise, jeder von 600 Livres. Der Gegenstand des einen dieser Preise, war in folgenden Ausdrücken abgefaßt: Welches Krimmen in Frankreich die gelindesten Strafgeseze seyn, und doch die kräftigsten, um das Verbrechen durch schleunige und exemplarische Strafen zu bezähmen und auszurotten, ohne der Ehre und der Freyheit der Bürger zu nahe zu treten?

Unter einer großen Anzahl von Abhandlungen, welche die Akademie über diese Materie erhalten hat, haben vorzüglich drei ihre Aufmerksamkeit an sich gezogen. Die erste ist vom Hr. Priffor, Parla-